

Gisa B. Niggemann & P. Daniel Baehren

Gesundheit & andere Katastrophen

Zahlenreihen für das
Wassermann-Zeitalter
Band III

Danke sanft! 798

MODERNE GESUNDHEIT

Entwickle deine persönlichen Eigenschaften

7987734312

Fördere unerschöpfliche Kreativität

3496714

und eine positive Stimmung

39939371

Übernehme Verantwortung

753937361

und löse Verwirrung auf

7963738391

Beobachte die positiven Auswirkungen

75934967771

und beziehe deine Stärken mit ein

7936771



Oliver & Daniel

243218

*„Bitte geben Sie Ihre Stimme ab,
stellen Sie das Denken ein
und lassen sich behandeln wie törichte Kinder.
Denn wenn Ihr gesunder Menschenverstand
und die Vernunft schlafen,
dann können wir endlich weitermachen.“*

Verfasser unbekannt

Gisa B. Niggemann & P. Daniel Baehren

Gesundheit & andere Katastrophen

Zahlenreihen für das
Wassermann-Zeitalter

Band III

*„Liebe drückt sich in der Regel
durch eine entgegenkommende tätige
Zuwendung zum anderen aus.“*

Gisa und Daniel

Moderne Gesundheit

Originalausgabe 2018

Texte: Gisa B. Niggemann & P. Daniel Baehren

Illustrationen: P. Daniel Baehren

Buchgestaltung: Claudia Schaper

Foto: Pixabay

Druck: Powerdruck Druck & Verlags GmbH

Dieses Buch ist als Ganzes und in Teilen urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ohne schriftliche Genehmigung ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für alle Einspeicherungen in elektronische Systeme, für öffentliche Vorträge, Übertragungen durch Rundfunk und Fernsehen sowie fotomechanische Wiedergabe. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

© Copyright 2018: Gisa B. Niggemann, Autorin und P. Daniel Baehren, Zeichner
www.modernegesundheits.com

INHALT

Danksagung	6
Vorwort	7
Fragen und Antworten	9
Medizin & Zivilcourage	15
Labor-Diagnose ist nicht immer Wertarbeit	21
Demenz und nicht einwilligungsfähige Arznteitests	31
Impfungen über Satelliten als neue Methode	41
Iatrogene Schäden	53
Verdachtsdiagnose 'Alzheimer'	61
Arzneimittel und deren Rückstände in den Gewässern	73
Lebenslange Fähigkeit zur körperlichen positiven Wandlung	85
Virtuelle Grippe als Influenza-Virus-Infektion	95
Nachwort. Schädliche Hinweise zur Gesundheit	109
Feedback der Leser und Leserinnen	112
Wie arbeite ich nach dem Buch?	117
Über uns	120
Zahlencodes	122
Bücher, die es nur bei uns gibt	134

DANKSAGUNG

Dem Himmel sei Dank! Das Buch ist fertig.

Wir auch. In unserem Zeitfenster von November '17 bis März '18 haben wir wieder alles gegeben, um „Gesundheit & andere Katastrophen“, unser 3. Zahlenbuch, in höchster Intensität und wahrer Qualität für die Gesundheit anzufertigen.

Dieses Mal unterstützen dich mehr als 380 neue Zahlencodes, die du als moderner Mensch zu diagnostischen, therapeutischen oder wissenschaftlichen Zwecken dringend für Heilung und Bewusstsein brauchst. Du kannst die Codes in deiner Haushalts-Apotheke nutzen, im Büro und in der Medizin einsetzen und natürlich in der Hilfe zur Selbsthilfe anderen weitergeben.

Somit sind in unseren drei Bänden „Zahlenreihen für das Wassermann-Zeitalter“ mittlerweile annähernd 900 zeitgemäße Zahlenreihen entstanden, die aktiv für Gesundheit, Liebe, Partnerschaft und Kraft sowie für das Spiel der Seelen mit Finanzen und Erhaltung der Werte wie Haus und Grundstück immer wieder das Beste tun.

Nämlich die Ordnung herstellen.

Hilfreich und wirkungsvoll.

Unser tiefer Dank geht diesmal an dich, dass du dein und unser aller Leben für wichtig empfindest. Wir danken dir, dass du mit den neuen 'Zahlenreihen für das Wassermann-Zeitalter' deine Zukunft im Alltag und Beruf selbst formst und immer wieder Hoffnung sowie Gesundheit auf hohem Niveau erschaffst.

Danke!

VORWORT

Die neuen Episoden dieses Buches sind scharfzüngig, boshaft und vor allem medizinisch völlig unkorrekt. Aber ehrlich, hilfreich und gleichnishaft.

Enthalten sind Strategien zur Rettung 17949493, 9312712, für die Arterhaltung 756373936712 und um Unmögliches in der Gesundheit 17937937, 9312712 umzusetzen.

Beeindruckendes Wissen, das du als fortschrittlicher Mensch in Zukunft brauchst, denn nach Lage der heutigen und zukünftigen Dinge, die uns berühren werden, kommt keiner mehr ohne spezielle Zahlencodierungen aus.

Zahlreiche Erfahrungen belegen, dass die Wirkungen der Zahlenreihen oft schon mit dem Eintreffen durch die Post bei dir zu Hause einsetzen. Und durch das Lesen der Geschichten sowie das Notieren der Ziffernfolgen können sich viele deiner Unordnungen zeitnah und wie von selbst lösen.

Gewaltige Möglichkeiten 75914135 tun sich auf! Aufregend und glücklich machend 79877343712! Das ist die neuzeitliche Informations-Medizin 75837381 für deine moderne Gesundheit 758993738912.

Damit besitzt du hauseigene Werkzeuge für Gesundheit und andere Ordnungsprinzipien, die bei dir, deiner Familie und in deinem Umfeld aufräumen.

Entwickle deine persönlichen Eigenschaften 7987734312 und beobachte die Wiederherstellung der Ordnung 759, 7739381. Nutze diese außerordentlichen, tief greifenden Zahlenreihen zu diagnostischen, therapeutischen oder wissenschaftlichen Zwecken ständig und immer wieder. Gib sie auch weiter!

Teste es gleich aus und setze die Erfahrungen in Beruf und Alltag ein. Es geht sehr einfach.

Fangen wir an!

Schreibe nur die Zahlen und ein 'Danke!' auf einen Zettel!

567949343714671

179343719, 56551713279, 974376771916178

79343718889

75934967771

Danke!

Geistige Eigenschaften und Werte einer Gesellschaft schützen 567949343714671. Neue Herausforderungen hier in diesem Weltgeschehen 179343719, 56551713279, 974376771916178. Ohne egoistisch oder prinzipienlos zu sein 79343718889. Positive Auswirkungen 75934967771.

Und wohin kommt dein Zettelchen?

Genau! Du legst das Stück Papier auf einen Schrank oder das Regal - zu Hause, in deiner Praxis oder im Büro - es atmet dann ein und aus und gibt die Wünsche an das Universum frei. Notiere deine positiven, auch die aller kleinsten Beobachtungen in ein Glückstagebuch. Alles, was funktioniert! Das, was nicht funktioniert brauchst du nicht, denn das tut ja nicht! Und schreibe uns all die kleinen und großen Änderungen auf dieser Welt! Wir alle brauchen mehr Wissen darüber, wie es leicht gehen kann!

Militärische Übung mit triumphalem Erfolg abgeschlossen!

Das Forschungsinstitut GRÖ testet erfolgreich Gegenmaßnahmen zu biologischen Waffen.

Bei einem Großraumversuch zu einer neuen Abwehr von Angriffen mit biologischen Waffen ist den Forschern nun ein Durchbruch gelungen.

Am 1. Februar um 12 Uhr MEZ wurde erfolgreich eine flächendeckende Impfung über Satellit gesendet. Damit konnten 98 % Immunität bei den Soldaten gegen die in diesem Manöver vorher freigesetzten Viren erreicht werden.

„Es war ein wohl durchdachter Versuch, der uns die Sicherheit gibt, in Zukunft auf biologische Angriffe unmittelbar und flächendeckend reagieren zu können. Damit gehört die Option, mit biologischen Waffen einen Angriffskrieg führen zu wollen, der Vergangenheit an“, so die Stellungnahme des Vorsitzenden des Institutes.

„Wir bitten die Bevölkerung, die im Rahmen des Versuches leichtes Unwohlsein verspürt hat, um Entschuldigung.“

GB/N



VIRTUELLE GRIPPE ALS INFLUENZA-VIRUS-INFEKTION

Ich bin mittlerweile Stationsschwester und gehöre dem Team von Professor Dr. Salzach an. Er ist ein promovierter Mediziner, und seine Erfolge sind mehr als spektakulär. Nur lässt in der letzten Zeit seine Konzentration nach und ich muss immer öfter selbst Entscheidungen treffen. Seine einvernehmliche Befürwortung ist vorausgesetzt.

Meine Schicht beginnt heute im Morgengrauen.

Diesen Tag werde ich nie vergessen, spüre ich doch schon beim Erwachen, dass etwas nicht stimmt. Mein Kopf fühlt sich ein wenig taub an. Zuerst dachte ich, die Feier zu meinem Geburtstag gestern Abend habe damit zu tun. Aber es war fröhlich, im Freien und das kleine Glas Sekt zum Anstoßen konnte es nicht gewesen sein.

Nein, es fühlt sich eher so an, als wäre keiner zu Hause. So nenne ich es immer, wenn meine ureigene Seele mal wieder auf Wanderschaft ist und ich mich innerlich leer fühle.

Ich schüttele meinen Kopf.

Negativ. Es fühlt sich anders an. Fast so wie eine Grippe. So, wie es uns die Menschen, die seit fünf Tagen eingeliefert werden, berichten. Müde Augen schauen mich im Spiegel an, der Glanz in ihnen ist erloschen.

Ich muss es beobachten.

Auf der Station werden die Informationen ausgetauscht. Anders als sonst. Es ist zäh, die Kolleginnen und die Hilfskräfte schleichen fast durchs Haus, husten und niesen.

Die allgemeine Lebenskraft, gemessen an den Parametern der Umgebung, steht gerade nur bei zwanzig Prozent. Dunkle Felder schleppen sich hinter den Menschen her und halten sich an imaginären Strippen. Verbinden sich, um sich zu vermehren.

Mir wird übel.

Plötzlich wendet sich meine Aufmerksamkeit einer Lernschwester zu, die fröhlich und gut gelaunt das Schwesternzimmer betritt.

Guten Morgen!, trällert sie und legt einen Stapel Diagnoseblätter auf meinen Schreibtisch.

Wie war Ihre Nacht, frage ich sie. Hatte sie doch eine Doppelschicht von acht-zehn Uhr bis jetzt um fünf Uhr morgens.

Ein wenig turbulent, würde ich sagen. Einige Neueinlieferungen haben diffuse Diagnosen, die wir nicht zuordnen können. Selbst Professor Salzach brütet noch über den gesammelten Informationen. Er bittet Sie zu sich.

Ein wenig schwerfällig erhebe ich mich. Mein Rücken und die Muskeln schmerzen. Meine Nase läuft. Sehr ungewohnt für mich, die doch nie einen Arzt oder irgendeine medizinische Unterstützung gebraucht hat.

Wie war das noch gestern Abend?, frage ich mich im Geist.

Treffpunkt war ein Café am See. Der reservierte Tisch im Garten für fünf Personen bot mit den zauberhaften Blumenranken ein paradiesisches Bild, und wir fühlten uns alle wohl.

Ein kleines Glas Sekt und appetitliche Häppchen steigerten die Laune, und als ein wenig später die Sonne auf der Westseite des Sees unterging, verabschiedeten wir uns. Ein harmonisches Zusammentreffen mit Menschen, die ich liebe.

Ich gehe die langen, kargen Krankenhausgänge zum Chefbüro hinunter, als ich für einen kurzen Moment innehalte und aus dem Seitenfenster schaue.

Die Luft sieht heute anders aus, gewohnte Lichtpartikel sind nicht wahrnehmbar. Ich seufze. Meine kleinen quirligen Lichtpunkte fehlen mir.

Ich klopfе an, trete nach der Aufforderung ein und beobachte kurz und intensiv den Raum. Professor Salzach sitzt hinter seinem Schreibtisch, seinen Bürosessel nach hinten gekippt, und schaut mich müde an.

Guten Morgen!, ich versuche zu lächeln. Was haben wir heute Neues?

Guten Morgen! Setzen Sie sich bitte. Er kippt mit seinem Stuhl nach vorn und stützt sich mit seinen Händen auf die Kante des Tisches vor sich, um sich zu erheben.

So etwas habe ich bislang weder gesehen und noch gehört. Er umrundet den Sekretär und steht seitlich rechts von mir.

Seit dem Start der Grippe-saison Anfang November wurden 147.916 Grippefälle an das VLK, dem 'Volkseigenen Labor für Katastrophen' übermittelt. Sie wissen, dass Grippe laut Infektionsschutz-Gesetz eine meldepflichtige Krankheit ist. Heute Nacht hat allein unsere Klinik zehn Neuzugänge mit grippeähnlichen Symptomen. Und halten Sie sich fest, meinen Kollegen in den umliegenden Kliniken geht es genauso. Gerade habe ich mit drei Hausärzten gesprochen, die in den letzten Tagen ungewohnt viele grippeähnliche Fälle verzeichnen. Eine Krankschreibung folgt der nächsten. Aber es ist keine uns bekannte virale Infektion. Was ist hier los? Sie und ihr Spürsinn, helfen Sie mir auf die Sprünge!

Mein Blick fällt durch das seitliche Fenster nach außen und dann zieht es ihn nach oben in den Himmel.

Einstrahlung.

Welcher Art?, fragt mein Geist.

Militärische Übung. Grippeähnliches. Angst.

So kann ich es ihm nicht sagen, schießt es durch meinen Kopf. Das erscheint ihm unwirklich und ich blamiere mich.

Ich erlebe den heutigen Tag auch anders als sonst, berichte ich ihm, und empfinde ihn fremd und kalt. Lassen Sie mir bitte ein wenig Zeit. Meine Worte reichen nicht aus, es Ihnen im Detail zu beschreiben. Ich berichte Ihnen später gern mehr!

Ich verlasse sein Büro, halte im Gang an einem Fenster noch einmal inne und schaue nach draußen.

Was ist anders?

Meine Sinne explodieren, und in einem Sekundenteil sehe ich die Computer an Bord eines Satelliten, der mit einer geheimen Datenverarbeitungsanlage tief in einem Bergwerk verbunden ist.

Gesammelte und verschlüsselte Informationen, die die Gesundheit und Immunität der Menschen betreffen, werden dort analysiert.

Wo kommen die Informationen her?

Handgelenk. Messgerät. Daten an Empfänger.

Auf der Station werfe ich den Computer an und finde auch gleich die Produktbeschreibung einer Sport-GPS-Smartwatch-Uhr.

‘Ihre sportliche Smartwatch-Uhr begleitet Sie den ganzen Tag mit Smartwatch Features bis hin zu umfangreichen Fitness- und Sportapps sowie Herzfrequenzmessung. Lassen Sie durch den integrierten Bewegungssensor sogar nachts ihren Schlaf überwachen.’

Und dann?, frage ich im Geist.

Registriert. Ausgewertet. Verwertet.

Simulation: Schwächung des Immunsystems.

Es dreht sich mein Magen um. Mir wird schlecht.

Das kann doch wohl nicht wahr sein. Über eine Technik, die dem Menschen für seine Gesundheit angepriesen wird, ergehen massenweise Manipulationen. Und mir fällt dabei auf, dass Smartwatch eine interessante Wortbildung ist, da ‚watch‘ = Uhr, aber auch ‚gucken‘, ‚aufpassen‘, ‚überwachen‘ heißt.

Aber wie passiert es?

Ich ‚sehe‘ es nun klar und deutlich.

Die Daten aller Gesunden wie auch Kranken werden in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gesammelt und algorithmisch ausgewertet, um dann allgemeine Achillesfersen zu errechnen, die bestimmte Teile der Lebewesen schwächen können.

Konstrukteure ermitteln mit computerunterstützten Systemen neuralgische Minus-Strukturen (nMS), die dann auf das in der Luft frei vorhandene OR aufgespielt werden und weltweit zu bestimmten Uhrzeiten tiefe Unruhe und Schwächung des Immunsystems im Menschen bewirken.

Es ist eine virtuelle Grippe!

Ich bleibe in der Wahrnehmung und erinnere mich an eine Vorlesung vor mehr als einem Jahr.

Außergewöhnlich, kontrovers und zukünftig.

Es ging um das sogenannte OR, auch Prana oder Chi genannt, das in der Luft frei vorhanden ist.

Und es wurde berichtet, dass die Erde und somit auch jedes Lebewesen sich in einem kosmischen Energie-Level befindet, folglich ein eigenes lebendiges Energiefeld besitzt.

Im Anschluss wurde uns in einer Übung erklärt, wie wir das OR sehen können.

Schau nach Norden oder Süden und beobachte, im Geist neutral, die Strukturen!, hieß es.

Ein unglaubliches Experiment, das ich in der freien Natur immer wieder liebend gern anwende. Denn wenn ich entspannt im Gras liege und absichtslos in den Himmel blicke, kann ich das OR als kleine bewegliche Punkte am Horizont 'sehen'.

Energetisch gesunde Bäume, auch Berge oder Steinformationen scheinen zu 'rauchen' und es sieht aus, als ob sie alle ihre Wachstumsinformationen aus dem Universum erhalten.

Ich nenne die beweglichen Punkte meine kleinen Lichtfreunde.

Und ich entsinne mich gerade, dass der Himmel heute Morgen anders aussieht, schwer und bleiern.

Meine Neugier ist geweckt.

Ich erinnere mich. Bin wieder in der Vorlesung.

OR kann in Formeln weiter verwendet werden. Dann gibt es noch das DOR, das sogenannte 'DEADLY OR', eine stagnierte Form von OR, die lebensfeindliche Eigenschaften hat und ein Teil der Ursache der Wüstenbildung sein soll, erklärte uns der Dozent.

Mir stockt das Blut in meinen Adern. Es wird eisig kalt.

OR vs. DOR.

Leben oder Tod.

Gibt es optimale Lösungen 179777146371?

Ja!

Erstens?

Umwandlung von DOR in OR 79899899871.

Zweitens?

Erhaltung des gesunden Energiefeldes aller Lebewesen und der Natur 753 7.
Feste Materie, auch das Meer, wieder zum Leben erwecken 3793437389.

Drittens?

OR 37182. Jeder Heilungsprozess 7987771 ist an eine entsprechende energetische Funktion 75937312 gekoppelt.

Eine kleine weibliche Taube setzt sich neugierig an mein Fenster, und ich kann im Augenwinkel beobachten, wie von ihrem Rücken kleine Lichtpunkte in den Himmel streben. Oder eher anders herum, vom Himmel auf den Rücken der jungen Taube?

Es scheint zu funktionieren! Ich schaue seitlich an einer Pflanze vorbei, die kaum noch Kraft besitzt, ihre gelben Blätter am Stamm zu halten. Noch keine Lichtpartikel.

Ich seufze auf.

Schade. Aber doch! Da! Auch wenn es nur ein Punkt ist!

Und nun beginnt es zu fließen, und plötzlich steht die ganze Pflanze im Strom der Schöpfung 7989997891. Ich kann das Fließen der gesunden OR-Energie als kleine bewegliche Punkte wahrnehmen.

A woman with her hair in a braid, wearing a long white dress, stands on a beach with her back to the camera. She is looking at a massive, towering wave of white water that is crashing down. The sky is a deep blue, and several seagulls are flying. In the distance, the Golden Gate Bridge is visible. The overall mood is serene and powerful.

Somatische Störungen enden 17934373, 891272712712... (712)

Transformation 379

Wiederherstellung aller Lebensfunktionen 3793437398

Danke!

MODERNE GESUNDHEIT